

NACHHALTIGES VERANLAGEN

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

(AT0000814975, AT0000611132)

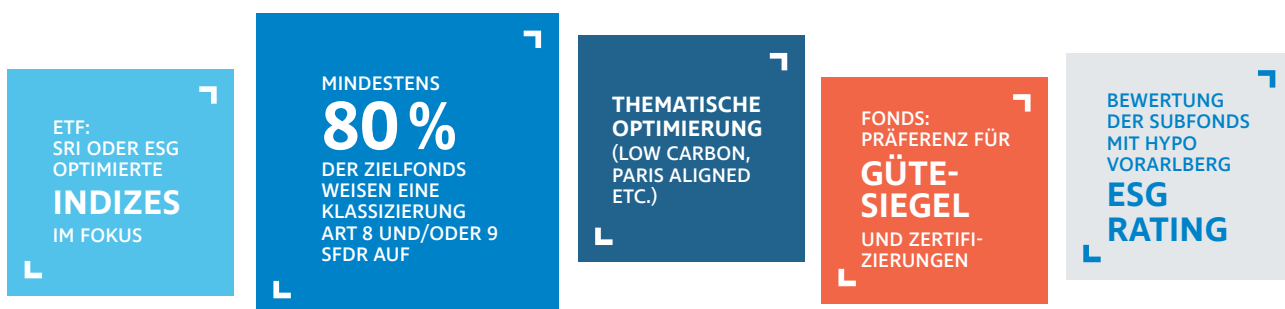
Die Hypo Vorarlberg hat sich als Anlageberaterin des HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL zum Ziel gesetzt, in ihren Anlagevorschlägen die nachfolgenden Kriterien in Bezug auf ökologische, soziale und unternehmensführerische Nachhaltigkeit (ESG) zu berücksichtigen. Die Hypo Vorarlberg integriert die ESG-Faktoren in die Selektion von Zielfonds und in die Auswahl von Einzeltitel.

SELEKTION ZIELFONDS

Der Investmentfonds berücksichtigt bei seinen Anlageentscheidungen ESG-Indikatoren insofern, als zumindest 80% der Zielfonds (Investmentfonds, ETFs), in die investiert wird, ökologische oder soziale Merkmale berücksichtigen oder eine nachhaltige Investition anstreben, d.h. Produkte im Sinne des Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 darstellen.

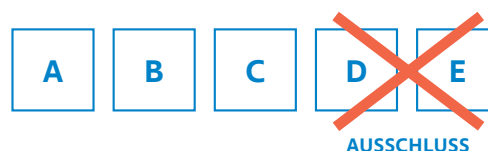
Bei der Selektion der Zielfonds (Investmentfonds, ETFs) wird das Fondsuniversum neben einer generellen Eignungsprüfung auch einer quantitativen Analyse unterzogen, die unter anderem auf die Klassifizierung der Zielfonds gemäß SFDR zurückgreift. Eine qualitative Analyse mit Fokus auf den ESG-Investmentansatz des Zielfonds

liefert idealerweise einen hohen Grad an Übereinstimmung bzgl. der ESG-Faktoren. Bei indexorientierten Fremdprodukten stehen SRI- oder ESG-optimierte Indizes als Basiswerte im Fokus. Thematische Optimierungen (z.B. Low Carbon Impact oder Paris Alignment) kommen sowohl bei aktiv- als auch bei passiv-gemanagten Produkten in die engere Wahl. Verschiedene Gütesiegel und Zertifizierungen (z.B. FNG-Siegel, österreichisches Umweltzeichen etc.) stellen insbesondere bei aktiv-gemanagten Investmentfonds einen Nachweis eines aktuell gültigen ESG-Mindeststandards dar (Qualitätsstandards anhand der Kriterienkataloge, die für eine Zertifizierung erfüllt werden müssen).



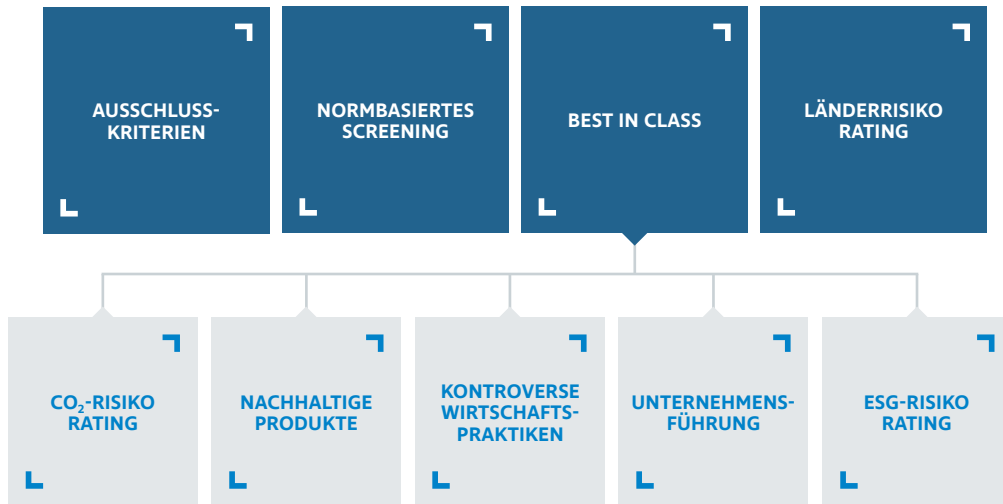
ESG-ANSATZ (EINZELTITEL)

Für die Auswahl der Einzeltitel (Aktien, Anleihen) kommt ein Klassifizierungsmodell (ESG-Rating der Hypo Vorarlberg) zum Einsatz. Dabei wird jedes Unternehmen auf einer Skala von A (bestes) bis E (schlechtestes) bewertet, wobei in Unternehmen mit „D“ und „E“-Klassifizierung nicht investiert wird.



ESG-RATING

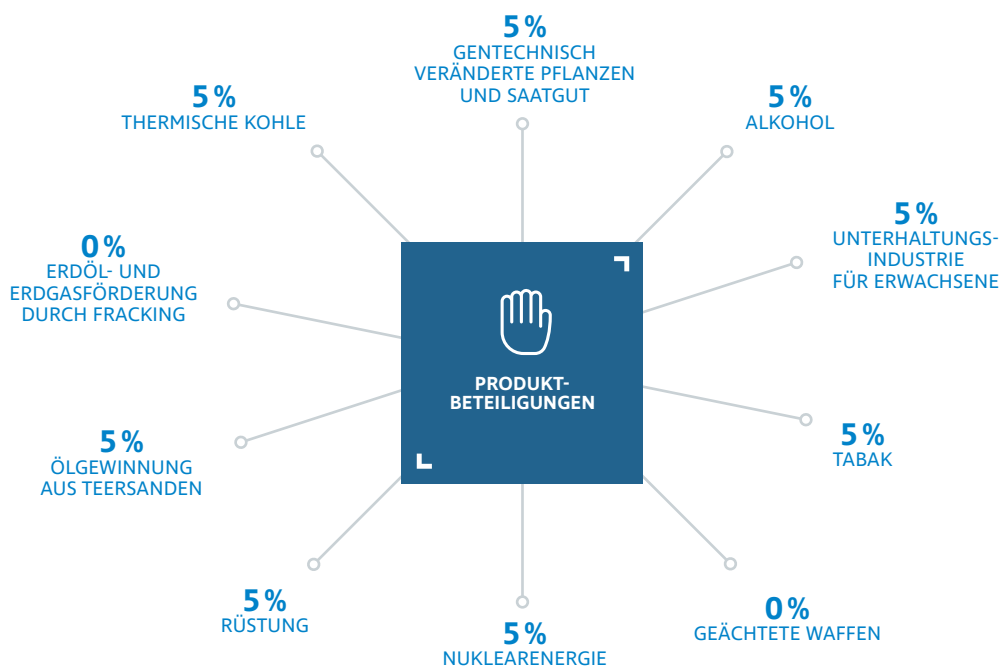
Das ESG-Rating der Hypo Vorarlberg beruht auf den folgenden Kriterien und Indikatoren in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Faktoren):



AUSSCHLUSSKRITERIEN

Die definierten Ausschlusskriterien listen Wirtschaftstätigkeiten auf, die mit nachteiligen Auswirkungen auf Klima und Umwelt verbunden sind und welche die Bank aus ethischen Gründen ablehnt (z.B. geächtete Waffen). Wird ein Ausschlusskriterium verletzt, darf der Einzeltitel nicht

für Hypo Vorarlberg Fonds oder Vermögensverwaltungsstrategien gekauft werden. Für die einzelnen Ausschlusskriterien sind Umsatzschwellen definiert. Für geächtete Waffen und Erdöl- und Erdgasförderung durch Fracking gilt ein Totalausschluss.



NORMBASIERTES SCREENING

Einzeltitle werden auf Verstöße gegen internationale Standards und Normen in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Anti-Korruption (z.B. UN Global

Compact) geprüft. Es wird nicht in Unternehmen investiert, die gegen derartige Normen verstoßen.



BEST IN CLASS-ANSATZ

Hauseigene Qualitätskriterien stellen sicher, dass Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, besser eingestuft werden als andere Unternehmen. In die Bewertung fließen Faktoren wie ein CO₂-Risiko-

Rating, nachhaltige Produkte mit einem positiven Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen oder Praktiken der guten Unternehmensführung ein.



LÄNDERRISIKO-RATING

Bei Staatsanleihen gleichen die Experten der Hypo Vorarlberg eine länderspezifische Risikobewertung des externen ESG-Research-Partners mit einem intern festgelegten

Maximalwert ab. Wird dieser überschritten, darf das Investment nicht getätigt werden.



MITWIRKUNGSPOLITIK

In der Funktion als Anlageberaterin gibt die Hypo Vorarlberg lediglich Empfehlungen für die Allokationsgestaltung, bei Kapitalmaßnahmen etc. ab. Die Ausübung der Stimmrechte sowie anderer mit Aktien verbundenen

Rechte obliegt der Masterinvest Kapitalanlage GmbH in ihrer Funktion als Fondsmanagerin. Details entnehmen Sie bitte der Mitwirkungspolitik der Masterinvest Kapitalanlage GmbH.

ESG ASPEKTE TAXONOMIEVERORDNUNG

Der **HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL** Fonds verfolgt die ökologischen Ziele "Klimaschutz" und "Anpassung an den Klimawandel". In der taktischen Asset Allokation wird einer Reduktion von Treibhausgasen und der Anpassung an den Klimawandel insofern Rechnung getragen, als dass Investments in CO₂-intensiven Branchen untergewichtet allokiert und wiederum Unternehmensinvestments explizit in die Portfolio-Allokation integriert werden, die sich durch einen positiven Beitrag im Umgang mit dem Klimawandel auszeichnen. Diese werden umgesetzt, indem bei der Selektion von Einzeltiteln durch Ausschlusskriterien verschiedene Wirtschaftstätigkeiten verhindert werden, mit denen nachteilige Auswirkungen auf Klima und Umwelt verbunden sind (z.B. Erdöl- und Erdgasförderung durch Fracking, Thermische Kohle etc.) oder welche die Hypo Vorarlberg aus ethischen Gründen

ablehnt (z.B. Geächtete Waffen). Aufgrund der aktuell noch nicht verfügbaren Daten von Unternehmen über deren taxonomiekonforme/taxonomiegeeignete Wirtschaftstätigkeiten beträgt der Anteil taxonomiekonformer Investments in Ihrem Portfolio null Prozent per 30.04.2022. Aus allen für die Vermögensstrategie verfügbaren Daten errechnet sich der Anteil taxonomiekonformer Investments grundsätzlich als Summe der gewichteten Einzelinvestments. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ESG ASPEKTE OFFENLEGUNGSVERORDNUNG

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken iSd.VO (EU) Nr. 2019/2088. Diese können sich negativ auf die Wertentwicklung von Wertpapieren auswirken und manifestieren sich in den bestehenden Risikoarten.

Es kommen überwiegend Ausschluss- und Qualitätskriterien bei der Wertpapierauswahl zur Anwendung, wodurch das Finanzprodukt ökologische und soziale Merkmale iSd. Artikels 8 der VO (EU) Nr. 2019/2088 aufweist. Einzeltitel werden auf Verstöße gegen internationale Standards und Normen in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte, Umwelt und Anti-Korruption geprüft. Unternehmen, die einen positiven Beitrag leisten – beurteilt z.B. anhand der Faktoren CO₂-Risiko-Rating, nachhaltiger Produkte mit ei-

nem positiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen oder Praktiken der guten Unternehmensführung, werden bevorzugt. Im Rahmen des Selektionsprozesses von Investmentfonds und ETFs werden diese einer Eignungsprüfung anhand von qualitativen und quantitativen Merkmalen unterzogen. Außerdem greifen wir u. a. auf die Klassifizierung gemäß EU-Offenlegungsverordnung zurück. Der HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL Fonds investiert – wenn Investmentfonds oder ETFs Bestandteil der Anlagestrategie darstellen – mindestens 80% in Subfonds der Klassifizierung Art. 8 oder Art. 9 EU-Offenlegungsverordnung.

Hypo Vorarlberg Bank AG

Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, T +43 50 414-1000, www.hypovbg.at

Disclaimer: Sustainalytics, a Morningstar company and a globally-recognized provider of ESG research, ratings and data. Part of this publication may contain Sustainalytics proprietary information that may not be reproduced, used, disseminated, modified nor published in any manner without the express written consent of Sustainalytics. Nothing contained in this publication shall be construed as to make a representation or warranty, express or implied, regarding the advisability to invest in or include companies in investable liable for damage arising from the use of this publication or information contained herein in any manner whatsoever.